



Der Internationale Gewerkschaftsrat (IGR) Donau-Moldau ist ein grenzüberschreitendes Gewerkschaftsgremium des ÖGB Oberösterreich und des Südböhmischen Gewerkschaftsbundes. Der IGR Donau-Moldau besteht seit Dezember 2004. Der Vorsitz dieses Gremiums wechselt automatisch alle zwei Jahre zwischen den beiden Gewerkschaftsorganisationen. Zahlreiche Arbeitstreffen finden auch auf Ebene der Gewerkschaften wie der Gewerkschaft Bau-Holz oder der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier statt.

Besuche in Betrieben und Einrichtungen der jeweiligen Regionen geben Einblicke und fördern das Verständnis für die jeweils andere Struktur. Mittlerweile gibt es auch gemeinsam organisierte Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen oder gesellschaftspolitischen Themen wie etwa TTIP, KV-Verhandlungen oder Steuerfragen. Weiters gibt es Arbeitstreffen mit Experten der beiden Länder aus den Bereichen des AMS, der Gebietskrankenkassen und der sozialen Einrichtungen wie etwa von geschützten Werkstätten.

Bereits 1990 wurden Kontakte in loser Form zwischen Gewerkschaftern aus Budweis und Oberösterreich geknüpft und unter Mithilfe des ÖGB OÖ wurde schließlich etwa 1995 die Südböhmische Teilstruktur – der Regionalrat der Gewerkschaftsverbände PROS CMKOS in Südböhmen - gegründet. Aus diesem IGR gingen sehr bald erste EU-geförderte gemeinsame Projekte hervor, die sich mit Bildung, Sozialpartnerschaft oder der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit beschäftigten. (z. B. Deine Chance, Step In, In Bewegung, Pro Neets, Basis.Bildung.gemeinsam aktiv)

Der IGR Donau-Moldau leistet mit seiner Arbeit einen wertvollen innovativen Beitrag zur Bewältigung der gewerkschaftlichen Problemlagen in den Grenzregionen und hat ganz wesentlich dazu beigetragen, dass seit der Öffnung im Jahre 2004 die Basis für eine gute, sinnvolle, gewerkschaftliche Zusammenarbeit entstand.

Insgesamt gibt es in Österreich unter der Schirmherrschaft der ÖGB-Zentrale zehn derartige IGRs in den Grenzregionen zu Tschechien, der Slowakei, Deutschland, Slowenien, Westungarn, Südtirol Europaweit gibt es von Schweden bis Malta 43 IGRs, die vom EGB in Brüssel koordiniert werden.